

Inhalt

Vorwort	5
§ 1 Die Geschichte der Leben-Jesu-Forschung	15
1. Die Aufklärung: H.S. Reimarus	16
2. Kritik im Zeichen des Idealismus: D.F. Strauß	17
3. Der Historismus und die liberale Leben-Jesu-Forschung	17
4. Die Krise der Leben-Jesu-Forschung	19
5. Die „neue Frage“ nach dem historischen Jesus	20
6. Die „third quest for the historical Jesus“	22
7. Der „erinnerte Jesus“ als kognitiver Ansatz	24
8. Hermeneutische Reflexion und Zusammenfassung	27

Erster Teil: Die Quellen und ihre Auswertung

§ 2 Nichtchristliche Quellen über Jesus	33
1. Jüdische Zeugnisse über „Jesus“	33
2. Römische Zeugnisse über Jesus	41
3. Nicht-römische Zeugnisse über Jesus	46
4. Zusammenfassung	52
§ 3 Christliche Quellen über Jesus	54
1. Kanonische und außerkanonische Quellen	55
2. Mündliche Jesusüberlieferung	57
3. Synoptische Evangelien und apokryphe Evangelienfragmente	67
4. Gnosisnahe Evangelien und gnostische Apokryphen	81
5. Apokryphe judenchristliche Evangelien	91
7. Hermeneutische Reflexion	95
§ 4 Die Auswertung der Quellen: Skepsis und Zuversicht	97
1. Vierzehn Argumente historischer Skepsis	97
2. Kriterien der Jesusforschung	113
3. Hermeneutische Reflexion	119

Zweiter Teil: Der Rahmen der Geschichte Jesu

§ 5 Der zeitgeschichtliche Rahmen des Lebens Jesu 125

1. Grundzüge des Judentums in hellenistisch-römischer Zeit 125

2. Jüdische Erneuerungsbewegungen des 2. Jh. v. Chr. 127

3. Jüdische Erneuerungsbewegungen des 1. Jh. n. Chr. 137

4. Zusammenfassung und hermeneutische Reflexion 141

§ 6 Der chronologische Rahmen des Lebens Jesu 143

1. Das Jahr der Geburt Jesu 143

2. Die Zeit des öffentlichen Wirkens Jesu 147

3. Der Tod Jesu 150

4. Zusammenfassung und hermeneutische Reflexion 152

§ 7 Der geographische und soziale Rahmen Jesu 153

1. Der Geburtsort Jesu: Nazareth 154

2. Das Zentrum des Wirkens Jesu: Kapernaum 156

3. Die Wanderungen Jesu: Galiläa und Umgebung 157

4. Der Ort der Passion: Jerusalem 169

5. Hermeneutische Überlegungen 172

§ 8 Johannes der Täufer: Vorläufer und Vorbild 173

1. Phasen der Forschungsgeschichte 174

2. Die Quellen und ihre Auswertung 175

3. Die Einordnung des Täufers in die Zeitgeschichte 177

4. Die Verkündigung des Täufers 179

5. Zusammenfassung und hermeneutische Reflexion 189

Dritter Teil: Das Wirken und die Verkündigung Jesu

§ 9 Jesus als Charismatiker: Seine sozialen Beziehungen 193

1. Phasen der Forschungsgeschichte 193

2. Die Quellen: Die Apophthegmen 196

3. Jesus und seine Familie 198

4. Jesus und sein Lehrer: Johannes der Täufer 200

5. Jesus und seine Anhängerschaft 207

6. Jesus und seine Diskussionspartner 215

7. Zusammenfassung und hermeneutische Reflexion 220

§ 10 Jesus als Prophet: Die Eschatologie Jesu	223
1. Phasen der Forschungsgeschichte	224
2. Die Tradition vom Königtum Gottes	228
3. Gegenwart und Zukunft in der Verkündigung Jesu	235
4. Gericht und Heil in der Verkündigung Jesu	243
5. Abhängigkeit und Aktivität in der Verkündigung Jesu	249
6. Das Vaterunser als Synthese	253
7. Hermeneutische Reflexion	258
§ 11 Jesus als Heiler: Die Wunder Jesu	263
1. Die Forschungsgeschichte zu den Wundern Jesu	264
2. Die Motive urchristlicher Wundergeschichten	270
3. Die Gattungen urchristlicher Wundergeschichten	271
4. Die Wundergeschichten als Erinnerungsspur des historischen Jesus	280
5. Jesus als Wundertäter im Kontext zeitgenössischer Wundertäter	284
6. Hermeneutische Reflexion	290
§ 12 Jesus als Dichter: Die Gleichnisse Jesu	295
1. Die Forschungsgeschichte zu den Gleichnissen Jesu	296
2. Formen und Gattungen bildlicher Rede	305
3. Gleichnisse als Erzählungen	312
4. Gleichnisse in den Evangelien	316
5. Gleichnisse als Jesuserinnerungen	321
6. Hermeneutische Überlegungen	330
§ 13 Jesus als Lehrer: Die Ethik Jesu	334
1. Die Forschungsgeschichte zur Ethik Jesu	335
2. Das doppelte Liebesgebot als Zentrum der Thora	342
3. Die Radikalisierung der Liebe zu Gott	350
4. Die Radikalisierung der Nächstenliebe	356
5. Jesu Ethik als Thoraauslegung	363
6. Jesu Ethik als weisheitliche Ethik	368
7. Jesu Ethik als eschatologische Ethik	370
8. Hermeneutische Reflexion	373
§ 14 Jesus als Gesandter: Sein Sendungsbewusstsein	379
1. Die Forschungsgeschichte zum Selbstverständnis Jesu	379
2. Historischer Jesus und christologisches Selbstverständnis	385

3. Jesus als Lehrer und Prophet: Die implizite Christologie 388

4. Jesus als Messias: Die evozierte Christologie? 395

5. Jesus als Menschensohn: Die explizite Christologie 407

6. Hermeneutische Überlegungen 416

Vierter Teil: Passion und Ostern

§ 15 Jesus als Kultstifter: Symbolhandlungen Jesu 423

1. Das Abendmahl in der Forschungsgeschichte 424

2. Die prophetischen Symbolhandlungen Jesu 429

3. Abendmahlstexte und Abendmahlstypen im Urchristentum 432

4. Das letzte Mahl Jesu im Kontext des Passafestes 440

5. Das letzte Mahl Jesu im Kontext seiner Todeserwartung 445

6. Das letzte Mahl Jesu im Kontext des Konflikts mit dem Tempel 447

7. Zusammenfassung und hermeneutische Überlegungen 453

§ 16 Jesus als Märtyrer: Die Passion Jesu 456

1. Die Forschungsgeschichte zur Passion Jesu 457

2. Die Quellen und ihre Tendenzen 463

3. Die Rolle der Jerusalemer Aristokratie beim Vorgehen gegen Jesus 466

4. Die Rolle des Volkes beim Vorgehen gegen Jesus 471

5. Die Rolle der Jünger: Flucht, Verleugnung und Verrat 473

6. Die Rolle der Römer beim Vorgehen gegen Jesus 477

7. Objektive Ursachen der Hinrichtung Jesu 483

8. Subjektive Sinndeutung: Wie hat Jesus seinen Tod gedeutet? 484

9. Zusammenfassung und hermeneutische Überlegungen 485

§ 17 Jesus als Auferstandener: Ostern und seine Deutung 489

1. Die Diskussion um den Osterglauben 489

2. Die Gattungen und Formen der Ostertexte 495

3. Auswertung der Formelüberlieferung zu den Ostererscheinungen 499

4. Auswertung der Erzählüberlieferung zu den Ostererscheinungen 502

5. Historische Kritik der Erscheinungserzählungen 506

6. Historische Kritik der Grabeserzählungen 511

7. Die Ostererfahrungen. Versuch einer Rekonstruktion 517

8. Hermeneutische Reflexion 520

§ 18 Vom historischen Jesus zum Christusglauben 527

1. Die Transformation der Jüngererwartungen 528

2. Die nachösterliche Verehrung Jesu 530

3. Altkirchliche Christologie als Modell religiöser Erfahrung? 537

§ 19 Wer war Jesus? Eine Zusammenfassung 542

1. Sein Herkunftsmilieu 542

2. Der Nachfolger des Täufers 543

3. Der Charismatiker 544

4. Der Prophet: Die beginnende Gottesherrschaft 544

5. Der Wundertäter: Heilungen durch Glauben 545

6. Der Dichter: Gleichnisse und Symbolhandlungen 546

7. Der Lehrer: Das Doppelgebot der Liebe 547

8. Jesus als Märtyrer: Der Konflikt in Jerusalem 548

9. Die posthume Religionsstiftung 549

Literaturverzeichnis 551

Primärliteratur 551

Jesusdarstellungen (Auswahl) 558

Sammelwerke 560

Stellenregister 561

Sachregister (Auswahl) 584